

7. N. 5607

K. K. priv.

Südbahn-Gesellschaft.

0 ---

Betriebs-Direction.

Foslar

Wien, den

24.

1863.

VII

N^o 5.



eine Denkmünze.

Lebens Freund!

Auf Deinen Schreiben vom 18/10 M.
 freut mich sehr dass du wieder zu hause bist
 und das du dich gut erholst und unser Brief dich
 in Befreyung - nun fahre ich dich doch bald zu
 besuchen will es nicht die hause der Pustel
 - soll mich freuen - im Falle die mir die Pustel
 gefahrlich ist doch so gut es ergeht mir zu hause
 in dem ich das Wort mir nicht erlauben darf mich
 wohl zu verstehen: Mir die hause nicht mit
 hause nicht fahre ich erlese, voff oder yelle, hause?
 - so den ich auf meine Pustel mich nicht erlauben
 - du bringst die hause mich auf Foslar zu

bringen sondern nur soll meine Tochter,
als große Taquet so bei dir liegt und das
bist befördert in Töslau wenn ich es über
e die falls somit keine Gefahr, & Trügerei
e ich weiß die den so festhalten. —

Das Schicksal betrifft so auch ich
ich erweise in jeder Zeit zu erwidern mit dem
Mute, den ja länger es liegt je mehr davon
ich weiß mit Freuden, ich dachte es mir schon
mühevoll — so nun ich weiß noch nicht —
es bleibt endlich im gültigen Falle eines Otn.
wenn genug lange liegen & im Abreisezeit,
fall bin ich weniger gewohnt von ich die
Zoffnung nicht so über dem Vorstand sein —
Das weiß ich dir nicht geben und davon so ich
für mich für ich Vorstand alle für mich sehr beding
betont für mich in einem Begriffe alle ich
schon demselben gewohnt sein & jetzt in Töslau
warte. —

Dies ich sollte dich zu haben, nicht die
mit deiner Herzlichkeit in wie du willst,
mir befehle mich — Du kannst mich gleich im
Besitz befehle mich wie bald ein Baum und
nicht gelte mich — so wie ich bleibe —
— so viel die Festhaltung betrifft so nicht
dies mich Kommodität ein, es wird ich mich
immer ich weiß diese letzte Fahrt mich
Töslaus Gestaden sein, von diesem
Abreisezeit ich mich nicht ich mich so mich



Dr. Schöner

St. Nikolaikirche

Wappenberg

zu Weiss

*Meister Johannhuber,
bergam N. 11*

